

A winter landscape featuring snow-covered trees and a small wooden building. The scene is set against a clear blue sky with light clouds. The trees are heavily laden with snow, and the ground is covered in a thick layer of snow. A small wooden building with a chimney is visible in the middle ground. The overall atmosphere is serene and peaceful.

Jardin Suisse
Zentralschweiz

Jahresbericht 2023/2024

IMPRESSUM

© 2024 JardinSuisse, Zentralschweiz
Herausgeber: JardinSuisse Zentralschweiz
Idee und Konzept: Wallimann Druck AG, Beromünster
Umsetzung: Petra Omlin, JardinSuisse Zentralschweiz
Titelbild: Wintertag im Bildungszentrum Gärtner Neuenkirch

INHALT

Verbandsjahr 2023/2024	5
Fachgruppe Garten- und Landschaftsbau	8
Fachgruppe gärtnerischer Detailhandel	11
QV Bericht Chefexperte	12
Überbetriebliche Kurse	17
Bildungszentrum Gärtner	21
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung	25
Finanzen 2023/2024	27
Bilanz, Erfolgsrechnung	28
Protokoll Generalversammlung 2022/2023	31
Agenda 2025	37
Partnerfirmen JardinSuisse Zentralschweiz	38
Adressliste Vorstand und Sekretariat	39





ÜBUNGSTÜCK IM TRAINING
WORLDSKILLS

VERBANDSJAHR

Das Verbandsjahr von JardinSuisse Zentralschweiz, das vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 dauerte, war von herausragenden Erfolgen, richtungsweisenden Entscheidungen und zahlreichen Herausforderungen geprägt.



Besonders hervorzuheben ist der grosse Erfolg unserer Zentralschweizer Gärtner bei den WorldSkills 2024 in Lyon, wo sie mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurden. Dieser Triumph ist nicht nur ein persönlicher Erfolg für die Beteiligten, sondern auch ein starkes Signal für die hohe Qualität der gärtnerischen Ausbildung in der Zentralschweiz.

Die erfolgreiche Arbeit unseres Teams im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch bildete einen weiteren Eckpfeiler des Verbandsjahres. Unsere zentrale Aufgabe, die Ausbildung des gärtnerischen Nachwuchses, wurde auch im vergangenen Jahr auf höchstem Niveau fortgesetzt. Die enge Zusammenarbeit unserer Profi- und Milizinstruktoren sowie die exzellente Ausbildung in den verschiedenen Fachrichtungen garantieren den anhaltenden Erfolg unserer Auszubildenden. Im Sommer 2024 begannen die ersten Lernenden ihre Lehre nach dem neuen Bildungsplan (RGB24). Neben der Herausforderung, den neuen Bildungsplan umzusetzen, wurde das alte System mit ÜK und QV auf gewohnt hoher Professionalität mit den bestehenden Lehrgängen weitergeführt. Das Bildungszentrum in Neuenkirch und die Berufsfachschule in Sursee haben sich als bedeutende Ausbildungsregionen etabliert. Um die Qualität der Ausbildung langfristig zu sichern, ist es von zentraler Bedeutung, dass alle Ausbildungsbeteiligten – auch die Berufsbildner – sich kontinuierlich fortbilden und weiterentwickeln.

Der Bereich Weiterbildung hat im Verbandsjahr 2024 weiter an Bedeutung gewonnen. Es ist uns gelungen, der Gärtnerbranche massgeschneiderte, zertifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten. Diese Angebote haben sich nicht nur als wertvolle Unterstützung für die Unternehmen etabliert, sondern sind auch zu einem wichtigen wirtschaftlichen Faktor für unseren Verband geworden.

Ein besonderes Augenmerk müssen wir auf die Herausforderungen der Zukunft legen, insbesondere auf die fortschreitende Digitalisierung und die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI). KI wird nicht nur in der Erstellung von Texten und Bildern eine Rolle spielen, sondern könnte vor allem in der Prozessautomatisierung eine Schlüsselrolle einnehmen. Dies erfordert von uns, unsere Arbeitsweise kontinuierlich anzupassen. Neue Technologien müssen sowohl in der Aus- und Weiterbildung als auch in den Pflanzenproduktions- und Gartenbaubetrieben integriert werden, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Ein weiteres Thema, das uns beschäftigen wird, sind die per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS). Der Umgang mit diesen Stoffen und die noch unklaren Auswirkungen auf die Umwelt und die Gärtnerbranche werden uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Es gibt noch viele offene Fragen hinsichtlich der langfristigen Auswirkungen



**BAUOBJEKT IM HAUPTTRAINING
DER WORLDSKILLS TEILNEHMER**

von PFAS, und es ist entscheidend, dass wir als Verband diese Thematik aufmerksam verfolgen und proaktiv Lösungen entwickeln.

Auch im Vorstand von JardinSuisse Zentralschweiz wurden bedeutende Veränderungen angestossen. Das Team hat sich intensiv mit der Neustrukturierung des Verbands beschäftigt. In einer Strategietagung wurde eine neue Struktur erarbeitet, die den Vorstand zukünftig stärker auf strategische Aufgaben fokussiert. Die operativen Tätigkeiten werden weiterhin von der Geschäftsstelle übernommen, die auch für die Umsetzung der entwickelten Strategien verantwortlich ist. In kleinen, produktiven Arbeitsgruppen werden die Strategien weiterentwickelt, um zügig und zielgerichtet an der Zukunft des Verbands zu arbeiten.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Erneuerung und Weiterentwicklung des Vorstands. Alain Marfurt wird das Präsidium übernehmen und den Verband in den kommenden Jahren führen. Ich werde noch ein Jahr als Vizepräsident tätig sein und den Übergang begleiten. Im Jahr 2026 werde ich den Vorstand verlassen. Dies geschieht nicht aus Ermüdung oder Desinteresse, sondern weil ich der Meinung bin, dass frische Perspektiven und neue Vorstandsmitglieder ein wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung des Verbands sind.

Neben diesen Herausforderungen konnten wir im vergan-

genen Jahr die wertvolle Unterstützung vieler Mitglieder, Experten, Instruktoen, Mitarbeitenden, Vorstandsmitglieder, Sponsoren, Lehrpersonen und Amtsstellen erfahren, die mit grossem Engagement zum Erfolg unseres Verbands beigetragen haben.

Dank der kontinuierlichen Unterstützung von allen Seiten sind wir zuversichtlich, dass wir die Weichen für die Zukunft unseres Bildungszentrums und der Gärtnerbranche in der Zentralschweiz richtig gestellt haben. Gemeinsam werden wir auch in den kommenden Jahren die Herausforderungen meistern und mit voller Motivation und Entschlossenheit für die Branche arbeiten.

Ich danke allen, die sich in den vergangenen Monaten mit uns engagiert haben, und freue mich darauf, auch im kommenden Jahr spannende Gespräche und neue Projekte zu begleiten.

Hitzkirch, im Dezember 2024
Marco Meier, Präsident

NEUMITGLIEDER

Biogärtnerei Emmanuel Zimmermann, Horw LU
Fabian's Gartenstyling GmbH, Schattdorf UR
Lefred Garten, Sörenberg LU
Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH, Steinhausen ZG
Küng Garten AG, Alpnach-Dorf OW
Pflanzraum J.Saxer, Neuenkirch LU

AUSTRITT

am gartehag, Schüpfheim LU
Armin Trinkler Gartenpflege GmbH, Holzhäusern ZG
Colombo Gartenbau AG, Ballwil LU
Gärtnerei Blumen Josef E. Ley, Luzern LU
Heinz Wüthrich AG, Alpnach-Dorf OW
Portmann Schötz AG, Schötz LU

A.O. MITGLIEDSCHAFT

Wiederkehr AG, Buchrain LU

TRAUER

Ruedi Kündig-Murer 05.03.2024
Franz Steiger-Lisibach 23.03.2024

FACHGRUPPE GALABAU



WELTMEISTERLICH

Gold geht in die Zentralschweiz! Mit Samuel Binder und Reto Dali dürfen wir uns über den 1. Platz an den World Skills 2024 in Lyon freuen. Die beiden neuen gärtnerischen Nationalhelden brillierten an den vier Wettkampftagen durch ihre mentale Stärke, ihre Fachkompetenz sowie ihren Teamgeist. Lorenz Arbogast und Pascal Flüeler schafften es somit die Goldmedaille mit ihren beiden Schützlingen für die Schweiz zu verteidigen.

TECHNISCH

Die Projektgruppe Technik erarbeitete auch dieses Jahr wieder Merkblätter, welche hilfreich im Arbeitsalltag angewendet oder beigezogen werden können. Unter anderen ist ein Merkblatt Wildblumenwiesen und Wildblumenrasen entstanden und veröffentlicht worden, welches die Neuanlage sowie die Folgepflege umfasst. Dieses Merkblatt soll unterstützend bei der Beratung und Umsetzung sowie bei der Pflege für uns Fachpersonen sein. Die Merkblätter Natursteinpflasterungen und Gartenpflege wurden ebenfalls veröffentlicht und bieten viele nützliche Informationen für die Planung und

für die Praxis. Weitere Projekte sind im Gange und werden im kommenden Verbandsjahr fortlaufend aufgeschaltet. Unter jardinsuisse.ch können die Dokumentationen oder Merkblätter eingesehen oder heruntergeladen werden. In nächster Zeit werden noch zahlreiche weitere Merkblätter folgen, welche momentan noch in Arbeit sind.

FREMD

Japankäfer, Asiatischer Laubholzbockkäfer, Palmenmotte, Plattwurm. Die Globalisierung hält uns nicht nur positiv auf Trab. Sie hat auch zusammen mit der globalen Erderwärmung weitreichende Folgen auf Flora und Fauna. Aktuell sind invasive Insekten und Pflanzen ein reges diskutiertes Thema, welches auch JardinSuisse und den Fachbereich GALABAU beschäftigt. JardinSuisse konnte sich beispielsweise erfolgreich für eine Notfallzulassung von zwei Pflanzenschutzmitteln zur Bekämpfung der Palmenmotte einsetzen. Auch die Website neophyten-schweiz.ch wurde überarbeitet und steht den Nutzern wieder aktualisiert zur Verfügung. Sie bietet einen raschen Überblick über die neue, per 01.09.2024 in Kraft getretene Freisetzungsverordnung. Auch da konnte sich der Verband in Bezug auf die Überwinterung und Pflege von gelisteten Pflanzen positiv für unsere Mitglieder einsetzen.



Plantanus x hispanica im Winterkleid

JUNG

Im letztjährigen Jahresbericht durfte ich Ihnen über die ange-laufene Aktion Grüne KITA berichten. Indes wurden bereits zwei Projekte im Tessin und in Genf umgesetzt. Die Realisierung der weiteren Umgestaltungen folgt demnächst und wird bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Nachwuchswerbung ist wichtig! Daher hat JardinSuisse auch in Bezug auf die neue Bildungsverordnung und die damit verbundenen Veränderungen neues Werbematerial für uns Mitglieder erstellt. Diese können direkt bei JardinSuisse geordert werden. Broschüren, Flyer oder Roll'ups bis zu einem mobilen Infoanhänger stehen Ihnen zur Verfügung. Seien Sie gerüstet für die nächste Berufsschau in Ihrer Gemeinde! Der Verband unterstützt Sie!

NATÜRLICH

Auch bereits im letzten Verbandsjahr entstand unter dem Projektname «Naturmodule» eine umfassende und vielfältige Dokumentation an verschiedenen naturnahen Gestaltungsmöglichkeiten für den Privatgarten oder öffentliche Bereiche, welche von Fachpersonen aber auch von Laien einfach und wirkungsvoll umgesetzt werden können. Nun, ein Jahr später, sind bereits eine Vielzahl von umgesetzten Projekten auf der Website naturmodule.ch aufgeschaltet. Lassen Sie sich inspirieren.

Steinhausen, im Oktober 2024
Christian Gwerder, Fachgruppe GALABAU



**ÜK DER FLORISTEN IM
BILDUNGSZENTRUM GÄRTNER**

FACHGRUPPE DETAILHANDEL

PFLANZE DES JAHRES 2024 UND 2025

Mit dem Viburnum war 2024 erstmals ein Gehölz die «Pflanze des Jahres». Wiederum wurde die Promotionsmassnahmen gemeinsam durch JardinSuisse, EGP und florist.ch getragen. Die Viburnum wurde von den Gärtnereien und Gartencentern sehr gut aufgenommen und das Medieninteresse war ausserordentlich stark. Es ergaben sich im Verlaufe des Jahres mehr 50 Zeitungs- und Magazin-Beiträge. Zahlreiche davon stammen von auflagestarken Medien bzw. solchen mit hoher (digitaler) Reichweite, so u.a. von «Blick», «SonntagsZeitung» oder der «La Liberté». Dazu kamen regionale Pressetitel und «Special Interest»-Zeitschriften».

Die «Pflanze des Jahres» 2025 ist bereits gekürt: der Allium. Mit dieser modernen Pflanzengattung können wir wiederum mit einem grossen Medienecho rechnen.

DISPLAYKAMPAGNE FÜR SCHWEIZER PFLANZE

Endverkaufs Gärtnereien und Gartencenter konnten von der Schweizer Pflanzen Displaykampagne profitieren. Vier Themen rund um Pflanzen wurden als Grundlage erarbeitet, welche unsere Mitglieder mittels online Banner bewerben konnten.

GRÜENE TUUME

Der Grüene Tuume 2024 kam in einem neuen Look daher. Auf acht Seiten werden auf eine hochwertige Art Beet & Balkonpflanzen, Stauden und einige Gehölze präsentiert. Neu können ganze Seiten ausgetauscht werden und das Titelblatt sowie die letzte Seite lassen sich auf die Bedürfnisse der einzelnen Betriebe anpassen. Dies alles zu einmalig günstigen Preisen. So stehen auch kleineren Betrieben ein professionelles Marketingmittel zur Verfügung um ihre Kunden auf sich aufmerksam zu machen.

JARDINSUISSE CONTENT POOL

Der neue Content Pool erleichtert Gärtnereien und Gartencentern den Zugang zu Texten und Bildern, die die Fachabteilung Gärtnerischer Detailhandel erarbeitet. Um auf einfache, effiziente und kostengünstige Art und Weise Text und Bild zu beziehen, stehen diese künftig digital zur Verfügung. Der neu entwickelte Content Pool stellt beispielsweise die Inhalte aus dem «Grüne Tuume» bereit, dazu eine laufend erweiterte Palette weiteren Contents. Wer Ideen und Inspiration, direkt einsetzbare Texte und Bilder für Newsletter, Webseiten oder Social Media-Kanäle sucht, findet sie zum Download im Content Pool. Mit folgendem Link erreicht man ihn: contentpool.jardinsuisse.ch.

PR / MEDIENARBEIT

Eine der wichtigsten Aufgabe des Gärtnerischen Detailhandels ist es die Medien auf gärtnerische Pflanzen und Gärtnereien aufmerksam zu machen. Auch dieses Jahr ist dies mit 100 Artikel in kleinen bis grossen Zeitungen und Zeitschriften sehr gut gelungen. Insgesamt wurden von der Fachabteilung sechs Medienmittlungen verschickt. Besonders lohnenswert sind die Besuche bei den Redaktionen im Mai. Da können die Pflanzen live präsentiert und als Muster abgegeben werden.

«SCHULE IN DER GÄRTNEREI»

Wiederum haben zahlreiche Schulklassen in der ganzen Schweiz «Schule in der Gärtnerei» genutzt, um einen Einblick in die Pflanzenproduktion in ihrer Region zu bekommen. Erfreulicherweise werden dank den neu erarbeiteten Unterlagen für die Schulklassen, welche auf den zu vermittelnden Schulstoff abgestimmt ist, die Vor- und Nachbereitung durch die Klassen intensiver gemacht und so werden unsere Themen länger behandelt.

BERICHT CHEFEXPERTE

GÄRTNER/-IN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Die QVs der Gärtner/-innen Fachrichtung GaLaBau EFZ/EBA konnten ohne Probleme und Zwischenfälle durchgeführt werden. Das QV-Jahr 2024 hatte mit 60 Kandidaten davon 6 Repetenten im Verhältnis zu den Vergangenen Jahren sehr wenige Kandidaten.

In der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ bestanden leider vier Absolvierende die praktische Prüfung nicht. Die gleichen vier haben auch die allgemeinen Berufskennnisse nicht bestanden.

Die Prüfungen Pflanzenkenntnis haben bis auf einen Absolvierenden alle bestanden, was uns sehr freut.

In der Fachrichtung GaLaBau EBA sind 15 Kandidaten angetreten und 11 haben bestanden. Leider ist die diesjährige Durchfallquote über den langjährigen Durchschnitt. Bei allen Personen war der Grund für das Nichtbestehen des QVs die praktische Prüfung, bei einer Person zusätzlich die Berufskennnisse.

Bei den Einsichtnahmen kamen die meisten vorbei, leider war nicht überall ein Vertretet vom Lehrbetrieb dabei. Leider beobachten wir auch, dass an der Einsichtnahme sehr wenige Notizen gemacht werden, welche den Kandidat/-innen bei einer Wiederholung der Prüfung sicher von grossem Nutzen wären. Uns ist es wichtig, dass die gemachten Fehler aufgearbeitet und nicht ein zweites Mal gemacht werden.

GÄRTNER/-IN ZIERPFLANZEN

In diesem Jahr konnten wir 19 Kandidaten/-innen zum QV begrüßen. Wie in den letzten Jahren durften wir bei der Firma Stadtgrün Luzern und der Firma Bürgin AG in Schattdorf die praktischen Prüfungen durchführen. Ein weiterer Teil praktische Prüfung fand im BZG in Neuenkirch statt. An allen Standorten war alles sehr gut vorbe-

reitet und es herrschte eine ruhige, angenehme Atmosphäre für einen reibungslosen und fairen Prüfungslauf.

Die schriftlichen Prüfungen und der Pflanzenparcours fand wiederum im BZG statt. Die verschiedenen Räumlichkeiten erlauben es uns alles gut und flexibel vorzubereiten. So können wir bei allfälligen Nachteilsausgleichen auf separate Räume ausweichen. Wie bei den praktischen Prüfungen war auch hier alles bereit und alle 19 Kandidaten/-innen konnten somit ruhige QV-Tage absolvieren.

Gespannt durften wir am 5. Juli an der Diplomfeier die Zeugnisse übergeben. Alle angetretenen Kandidaten/-innen haben das QV erfolgreich bestanden! In den praktischen Prüfungen ergab es einen Noten-Durchschnitt von 4.9 (fast identisch wie das letzte Jahr). Bei der Pflanzenkenntnis (EBK) gibt es einen Durchschnitt von 4.6 (im Vergleich zu den letzten Jahren etwas tiefer). Bei den Berufskennnissen (ABK) liegt der Durchschnitt bei einer 4.0 (deutlich tiefer als in den letzten Jahren). Besonders erwähnen möchten wir Michelle Weibel vom Lehrbetrieb Stadtgrün Luzern. Sie hat mit 1128 von möglichen 1325 Punkten die beste Prüfung und somit auch die Ehrenmeldung geschafft. Bravo!

QV FEIER 2024

Die QV Feier fand wie in den letzten zwei Jahren in der Festhalle Sempach statt. Auch dieses Jahr war es eine überkantonale und berufsübergreifende Abschlussfeier für die Gärtner/-innen der Fachrichtungen GaLaBau und Zierpflanzen sowie für die Florist/-innen.

Bei wunderbarem Wetter und sommerlichen Temperaturen durften die Diplomanden aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Inner-Schwyz, Uri und aus Betrieben im Kanton Aargau ihren Abschluss feiern.

Nach der Ehrung wurde gefeiert und es gab für alle ange-



Festlich geschmückter Saal an der QV-Feier

meldeten neuen Berufsleute mit ihren Gäste ein festliches Nachtessen. Gute und konstruktive Gespräche rundeten den Anlass ab. JardinSuisse Zentralschweiz gratuliert den jungen Berufsleuten herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen alles Gute für die weitere Zukunft.

DANK UND AUSBLICK

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Personen, welche am QV aktiv mitwirken und uns unterstützen. Ein grosser Dank auch an alle Betriebe, welche den jungen Leuten eine

Ausbildung ermöglichen und sie ausbilden. Ein weiteres Merci geht an die Berufsschule BBZN, für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf das QV 2025. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren und nebenbei sind wir bereits an der Erarbeitung der QVs nach neuer BiVo, welche ab 2026 für die EBA und ab 2027 für das EFZ startet.

Luzern, im November 2024

Stefan Dätwyler, Chefexperte Gärtner Zentralschweiz
Daniela Lang, Leiterin QV Zierpflanzen



QV-Feier wird musikalisch umrahmt von Joel Goldenberger

TALENTEPODEST

Mit einem Ahornblatt auf dem Talentepodest verewigt wurden die besten Zentralschweizer QV Abschlüsse 2024:

Garten- und Landschaftsbau EFZ	Sonja Müller, Lehrbetrieb: Müller Gärtner von Eden AG, Udligenswil
Garten- und Landschaftsbau EBA	Simon Halter, Lehrbetrieb: Markus Enz AG, Altdorf
Zierpflanzen EFZ	Michelle Weibel, Lehrbetrieb: Stadt Luzern, Stadtgrün Luzern
Pflanzenproduktion EBA	Jonas Portmann, Lehrbetrieb: Gärtnerei Homatt AG, Ruswil
Stauden EFZ	Adriana Kiser, Lehrbetrieb: Die Wildstaudengärtnerei AG, Eschenbach
Baumschule EFZ	Sebastian Schwitter, Lehrbetrieb: Gärtnerei Schwitter AG, Inwil

SPEZIALPREISE

Beste/r Pflanzenkenner/-in GaLaBau EFZ	Martina Furrer, Lehrbetrieb: Gamma Gartenraum GmbH, Erstfeld
Beste/r Praktiker/-in GaLaBau EFZ	Sonja Müller, Lehrbetrieb: Müller Gärtner von Eden AG, Udligenswil
Beste/r Praktiker/-in GaLaBau EBA	Livio Lieb, Lehrbetrieb: Maurer Gartenbau AG, Reiden
Beste/r Pflanzenkenner/-in Zierpflanzen EFZ	Michelle Weibel, Lehrbetrieb: Stadt Luzern, Stadtgrün Luzern
Beste/r Praktiker/-in Zierpflanzen EFZ	Salome Nägeli, Lehrbetrieb: Herrmann Garten & Blumen AG, Baar

EHRENMELDUNGEN

Salome Nägeli

Lehrbetrieb: Herrmann Garten & Blumen AG, Baar

Michelle Weibel

Lehrbetrieb: Stadt Luzern, Stadtgrün Luzern

ABSCHLUSS QV 2024

Gärtner/-innen GaLaBau EFZ	54
Gärtner/-innen GaLaBau EFZ Repetenten	6
Gärtner/-innen GaLaBau EFZ nicht bestanden	5
Gärtner/-innen GaLaBau EBA	15
Gärtner/-innen GaLaBau EBA Repetenten	1
Gärtner/-innen GaLaBau EBA nicht bestanden	4
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ	19
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ Repetenten	0
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ nicht bestanden	0
Gärtner/-innen Pflanzenproduktion EBA	2
Gärtner/-innen Stauden EFZ	1
Gärtner/-innen Baumschule EFZ	1

ABSCHLÜSSE HÖHERE BERUFSBILDUNG

Gärtnermeister/-in HFP	Simon Birrer, Malters LU
Techniker/-in HF Vertiefung Garten-und Landschaftsbau	Laura Heldener, Schüpfheim LU
Gärtner/-in FA GaLaBau	Robin Betschart, Alpnach-Dorf OW
	Reto Fallegger, Dailwil LU
	Thomas Fischer, Schenkou LU
	Roman Herger, Seedorf UR
	Manuel Hofer, Rickenbach LU
	Dario Iseli, Egolzwil LU
	Ramon Stocker, Neudorf LU
	Jonas Vogler, Lungern OW



ÜK 2D - BAUGERÄTEFÜHRER

ÜK UND WEITERBILDUNG



ÜK GALABAU UND ZIERPFLANZEN-GÄRTNER/-IN EFZ / EBA

Die Zahl der Lehrlinge in der Zentralschweiz blieb auch in diesem Jahr stabil, was uns sehr freut. Aktuell betreuen wir rund 300 Lernende über alle Lehrjahre hinweg, die wir mit grossem Engagement und viel Freude unterrichten. Wie bereits im Vorjahr haben wir nur kleinere Anpassungen an den Kursabläufen vorgenommen, da wir unseren Fokus vollkommen auf die Planung der neuen ÜK-Kurse RGB24 legen.

Stefan Dätwyler und Lorenz Arbogast sind in verschiedenen Arbeitsgruppen von JardinSuisse aktiv, um die neuen ÜK-Kurse mitzugestalten. Zudem haben wir auch intern Arbeitsgruppen eingerichtet, die an der Entwicklung dieser Kurse mitwirken werden. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Veränderungen, da sie wertvolle Verbesserungen der Kursabläufe mit sich bringen werden. Christoph Schoch und Lorenz Arbogast möchten sich bei allen Beteiligten bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Kurse beitragen.

INSTRUKTOR/-INNEN-AUSFLUG

Am 27. Oktober 2023 fand der Instruktoren- und Experten-ausflug statt, bei dem wir spannende Einblicke in die Braukunst und die Salzgewinnung erhielten. Mit dem Bus fuhren wir nach Rheinfelden, wo wir zunächst die Brauerei Feldschlösschen besichtigten und „das flüssige Gold“ probieren durften. Im Feldschlösschen Restaurant wurden wir mit einer reichhaltigen Mahlzeit bestens gepflegt und gestärkt. Am Nachmittag besuchten wir die Saline Riburg in Möhlin, wo wir mehr über die Schweizer Salzproduktion erfuhren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Instruktor/-innen und Expert/-innen für ihren wertvollen Einsatz bei der Ausbildung der Fachkräfte von morgen!

Wer Interesse hat, oder jemanden kennt, der Interesse daran hätte, bei uns ÜK-Kurse zu leiten, darf sich gerne bei unserem Sekretariat melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

FLORIST.CH ZENTRALSCHWEIZ

Die Kurse von Florist.ch Zentralschweiz konnten wie gewohnt in den Räumlichkeiten von JSZE durchgeführt werden. Zudem wurden die Werkzeugboxen neu eingerichtet, was zu mehr Übersicht und besserer Organisation führt. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit.

STANDORTBESTIMMUNG / ÜBUNGSHALLEN

Wie bisher konnten wir auch in diesem Jahr die betreute Standortbestimmung für unsere Lernenden anbieten. Alle Kurse waren gut besucht und trugen dazu bei, den Lernenden zusätzliche Sicherheit vor dem bevorstehenden Qualifikationsverfahren (QV) zu geben.



**SONNENAUFGANG
IM BILDUNGSZENTRUM**

Zunehmend nutzen auch mehrere Lehrbetriebe oder verschiedene Unternehmen gemeinsam die Übungshallen für firmeninterne Schulungen.

WEITERBILDUNG

In diesem Jahr waren unsere Weiterbildungen gut besucht. Besonders der Kurs «Baugeräteführer» erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, obwohl die Ausbildung bereits seit einigen Jahren in der Grundbildung verankert ist. Im kommenden Jahr möchten wir den Kurs «Anschlagen von Lasten» verstärkt anbieten.

Aufgrund der hohen Unfallhäufigkeit wurde das Anschlagen von Lasten seit dem 01.01.2022 gemäß VUV Art. 8 als eine Arbeit mit besonderen Gefahren eingestuft. Um die Betriebe zu entlasten, bieten wir diesen Kurs gleichzeitig für Lernende und Mitarbeiter an, sodass die Weiterbildung effizient organisiert und genutzt werden kann.

Alle aktuellen Weiterbildungsangebote sind auf unserer Webseite verfügbar.

LEHRGANG SCHWIMMTEICHE UND BIOPOOLS

Auch in diesem Jahr waren unsere beiden Module rund um das Thema Wasser gut besucht.

Das Modul „Wasseranlagen W11“ konnte von 14 Personen erfolgreich abgeschlossen werden, während beim Modul „Schwimmteiche und Biopools W28“ ebenfalls 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich abschnitten.

Die Zusammenarbeit mit der ASC Schweiz und dem Schwimmteichverband Schweiz verläuft reibungslos und wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Module beigetragen haben.



ERLEBNISTAG BERUFSWELT
IM BZG NEUENKIRCH

BILDUNGSZENTRUM GÄRTNER

PERSONAL

Im Team BZG gab es einen Wechsel.

Michelle Hartmann wird ihr Wissen und ihr Knowhow zukünftig ganzheitlich als Leiterin Grundbildung beim Dachverband JardinSuisse einfließen lassen. Wir wünschen Ihr viel Erfolg für diese Aufgabe.

Yolanda Bucher hat alle Projekte und Aufgaben von Michelle Hartmann übernommen und wird neu die Weiterbildungen und verschiedene Projekte leiten und koordinieren. Wir freuen uns, Yolanda bei uns im Team zu haben und wünschen ihr alles Gute.

VERMIETUNG

Unser Bildungszentrum war auch in diesem Jahr der perfekte Ort für verschiedene Tagungen, Schulungen und Seminare. Unser grünes Paradies ist ein zertifizierter Naturpark und zugleich die Visitenkarte von JardinSuisse Zentralschweiz.

Bereits zum zweiten Mal durften wir unsere Anlage an Landi Schweiz vermieten, welche die üK Kurse für ihre Lernenden in unseren Räumlichkeiten durchführt.

Gerne dürfen auch Sie unser Bildungszentrum für Ihre Anlässe nutzen. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

BERUFSWERBUNG

ZENTRALSCHWEIZER BILDUNGSMESSE ZEBI

Die ZEBI 2023 war ein voller Erfolg und zog mit einer breiten Palette an Angeboten zahlreiche Interessierte an. 500 Schulklassen und insgesamt 14'000 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich über rund 140 verschiedene Berufe zu informieren. Dabei hatten sie nicht nur die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sondern konnten auch direkt in die Praxis eintauchen und Berufe selbst ausprobieren. Besonders gefragt war auch das umfangreiche Rahmenprogramm, das wertvolle Tipps und Inspiration für die Berufswahl bot.

Ein weiteres Highlight war das ungebrochene Interesse an Weiterbildung. Über 600 Weiterbildungsangebote wurden von rund 11'000 Erwachsenen genutzt, die sich gezielt über Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung informierten.

Am Stand von JardinSuisse Zentralschweiz konnten die Besucher tiefere Einblicke in die Gärtnerberufe gewinnen. Beson-

ders die praktische Erfahrung stand im Mittelpunkt: Während der Messe wurden 1200 Pflanzen eingetopft, und im Messegarten konnte man bei der Bepflanzung und Pflasterung tatkräftig mithelfen. Ein weiteres Erlebnis bot das Baumhaus, von dem aus man einen einzigartigen Blick über die Messehalle werfen konnte. Diese Mischung aus Information, Praxis und Erlebnis machte die ZEBI 2023 zu einem wertvollen Event für alle, die sich mit Beruf und Weiterbildung beschäftigen.

SPRUNG IN DIE BERUFSWELT

Die Informationsveranstaltung „Sprung in die Berufswelt“ bot den Teilnehmenden eine spannende Möglichkeit, die vielfältigen Berufe der Grünen Branche näher kennenzulernen. Im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch konnten die Schülerinnen und Schüler sowohl praktische Erfahrungen sammeln als auch ihr Wissen erweitern.

An verschiedenen Stationen durften sie aktiv werden: Beim Pikieren, Stecklinge schneiden und stecken sowie beim Eintopfen von Zimmerpflanzen konnten sie ihre Fähigkeiten im Umgang mit Pflanzen und Gärtner Techniken testen. Ein weiterer Höhepunkt war der Einblick in die Ausbildung zum Baugeräteführer sowie in den Kurs Gartenbautechnik, der den Jugendlichen eine Vorstellung von den technischen Aspekten der Branche vermittelte.

Erstmals wurde auch der Beruf des Floristen in das Programm aufgenommen, und die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, unter Anleitung einen wunderschönen Blumenkranz zu binden – eine kreative und handwerkliche Tätigkeit, die den Beruf des Floristen anschaulich machte.

Die Veranstaltung bot den Jugendlichen somit eine wertvolle Gelegenheit, sich praxisnah über Berufsmöglichkeiten in der Grünen Branche zu informieren und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Herzlichen Dank an die Teams der Gärtnerei Schwitter, Stadtgrün Luzern und Florist.ch Zentralschweiz mit Unterstützung von Alfred von Ah!

LEHRSTELLENPARCOURS NEUENKIRCH UND BERUFSWAHL-TAGE IN ANDEREN KANTONEN

Im September 2024 veranstalteten die Schule Neuenkirch, der Gewerbeverein Neuenkirch und weitere lokale Anbieter von Lehrstellen einen abwechslungsreichen Lehrstellenparcours. Die Veranstaltung, die in den Räumlichkeiten von JardinSuisse in Neuenkirch stattfand, bot den Schüleri/-innen der Sekundarschule die Gelegenheit, sich über eine Vielzahl von Berufsmöglichkeiten zu informieren.

An den verschiedenen Ständen konnten die Jugendlichen direkt mit Vertretern aus unterschiedlichen Branchen ins Ge-



STAPLERKURS R1 & R4

spräch kommen und mehr über die jeweiligen Berufe erfahren. Ziel der Veranstaltung war es, den Schüler/-innen praxisnahe Einblicke in die Berufswelt zu geben und ihnen eine breite Palette an Lehrstellenangeboten näherzubringen. Der Lehrstellenparcours war ein voller Erfolg. Viele Bilder von der Veranstaltung belegen das große Interesse und die engagierte Teilnahme der Jugendlichen. Diese Eindrücke werden hier veröffentlicht, um den lebendigen Charakter der Veranstaltung zu vermitteln und die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten in Neuenkirch hervorzuheben.

Auch an der Berufsschau Zug waren wir dieses Jahr im Einsatz. Diese Veranstaltung bot den Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen und auszuprobieren. 40 lokale Unternehmen gewährten Einblicke in rund 70 Lehrberufe und gaben den Schüler/-innen einen Vorgegeschmack auf die Vielfalt der Berufswelt.

ERLEBNISTAG BERUFSWELT

Am 19. und 20. September 2024 fand die zweite Ausgabe der Luzerner Erlebnistage statt. Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Primarschule boten diese zwei Tage die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit verschiedenen Berufen zu sammeln. Insgesamt nahmen die Kinder an Aktivitäten in 14 verschiedenen ÜK-Zentren (überbetriebliche Kurszentren) der Zentralschweiz teil. Dabei ging es nicht darum, einen bestimmten Beruf vorzustellen, sondern vielmehr um die Entdeckung der breiten Berufspalette und um das Verständnis für die Vorteile einer beruflichen Ausbildung.

JardinSuisse Zentralschweiz beteiligte sich ebenfalls an den Erlebnistagen. Rund 80 Schülerinnen und Schüler besuchten an den beiden Tagen das ÜK-Zentrum in Neuenkirch. Nach einem theoretischen Teil, der die Grundlagen des Berufs aufzeigte, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ein Insektenhotel zu bauen. Diese praktische Aufgabe ermöglichte es ihnen, kreativ zu werden und handwerkliche Fähigkeiten zu erproben.

FERIENSPASST

Die JardinSuisse Zentralschweiz (JSZE) beteiligte sich in diesem Jahr erstmals am FerienSpasst in Neuenkirch. Das Angebot richtete sich an schulpflichtige Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren, von der Kindergartenstufe bis zur 3. Oberstufe.

An einem halben Tag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in die vielfältigen Berufe im Grünen zu erhalten und mehr über die Berufswelt von JardinSuisse zu erfahren.

PROJEKTE MIT DEM DACHVERBAND

WORLDSKILLS

An den WorldSkills in Lyon 2024 haben die beiden Landschaftsgärtner Reto Dali und Samuel Binder die Goldmedaille gewonnen. Zum dritten Mal in Folge wurde der Titel verteidigt – eine unglaubliche Leistung, die uns mit grossem Stolz erfüllt.

In vier Tagen und insgesamt 22 Stunden haben die beiden einen anforderungsreichen Garten mit anspruchsvollen Natursteinarbeiten geschaffen. Selbst unerwartete Materialprobleme brachten sie nicht aus der Ruhe. Samuel und Reto zeigten beeindruckende mentale Stärke und an allen vier Tagen durchgehend herausragende Leistungen.

JardinSuisse Zentralschweiz dankt herzlich allen, die zu diesem grossartigen Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Nationaltrainer Pascal Flüeler. Ein grosses Dankeschön auch an die Arbeitgeber unseres Siegerteams: Peter Arnold GmbH aus Wauwil/Egolzwil und Egli Gartenbau AG aus Sursee, die ihre jungen Mitarbeiter über zwei Jahre hinweg hervorragend unterstützt haben. Dank gilt auch JardinSuisse und SwissSkills für ihre exzellente Arbeit. Ich selber durfte Sämi und Reto als Experte begleiten.

Seit 1999 nehmen die Landschaftsgärtner für die Schweiz an den Berufsweltmeisterschaften teil und haben dabei acht Goldmedaillen, drei Silbermedaillen sowie herausragende 4. und 6. Plätze erreicht. Eine schier unglaubliche Leistung, denn der Druck bei jeder WorldSkills ist enorm. Mit Samuel und Reto haben wir zwei weitere strahlende und wertvolle Berufsbotschafter gewonnen.

Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Sämi und Reto, Danke!

DANK

Petra Omlin, Monika Schmid, Michelle Hartmann, Yolanda Bucher, Eliene Kunz, Stefan Dätwyler und Fabian Imhof danke ich ganz herzlich für ihren unermüdlichen und grossen Einsatz. Das ganze Team gibt jeden Tag sein Bestes für unseren Berufsnachwuchs.

Ein grosser Dank geht an Christoph Schoch und das Team Stadtgrün Luzern, welches alle Kurse der Zierpflanzengärtner bestmöglich durchführt und an alle unsere Instrukturen und deren Arbeitgeber.

Speziell danke ich allen Sponsoren, ohne ihre Bereitschaft könnten wir keine guten Ausbildungen anbieten.

Ich bedanke mich bei allen Anlagenbesitzerinnen und -besitzern und der Gemeinde Neuenkirch, wo wir unsere Schnittkurse durchführen dürfen.

Thomas Wiederkehr sowie Ueli Lauber und seinem ganzen Team danke ich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Berufsschule BBZN in Sursee.

Ein spezieller und letzter Dank geht an meine Vorstandskollegen, insbesondere an unseren Präsidenten Marco Meier und den Verwaltungsrat der BZG AG unter der Leitung von Otto Rütter.

Neuenkirch, im November 2024

Lorenz Arbogast, Leiter Bildungszentrum Gärtner



RETO DALI UND SAMUEL BINDER
IM HAUPTTRAINING ZU DEN
WORLDSKILLS

BBZN SURSEE



Geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen

Es ist mir eine grosse Freude, euch heute den Jahresbericht der Abteilung Gartenbau und Floristik des BBZN Sursee zu präsentieren. Ich blicke auf ein bewegtes Jahr zurück und schaue gemeinsam mit meinem Team optimistisch in die Zukunft.

Trotz offener Fragen bezüglich der Umsetzung der neuen Bildungsverordnung schauen die Lehrbetriebe positiv nach vorne und konnten erneut mehr Lernende gewinnen. Dies führte dazu, dass wir wieder vier Klassen für die Ausbildung Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau EFZ sowie je eine Klasse für die Ausbildung Gärtner/in Pflanzenproduktion EFZ und Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau EBA eröffnen konnten.

Bei der Nachfrage nach der Ausbildung Gärtner/in EBA ist allerdings ein Rückgang zu verzeichnen. Im Beruf Florist/in EFZ bleibt die Nachfrage hingegen stabil, sodass wir auch hier eine Klasse eröffnen konnten.

In der höheren Berufsbildung startete das WBZ im August mit einer vollen Klasse Gärtner/in mit eidg. Fachausweis, bestehend aus 20 Teilnehmer/innen. Für August 2025 ist der Start eines neuen Bildungsganges Gärtnermeister/in vorgesehen. Die neue Bildungsverordnung Gärtner/in bringt mit der Neu-

ausrichtung der Pflanzenkenntnisse einige Herausforderungen mit sich. Unsere Lehrpersonen setzen sich intensiv dafür ein, den Lernenden eine solide Grundstruktur an Wissen und Handlungskompetenzen zu vermitteln, damit ihre Pflanzenwerke eine sinnvolle Verbindung zur Praxis erlangen.

Zur Entwicklung eines Unterrichts, der den Anforderungen des neuen Bildungsplans entspricht, stehen wir im engen Austausch mit unseren Kolleginnen und Kollegen des BZG Neuenkirch. Unsere Ideen und Ansätze passen wir laufend den neuen Umständen und ersten, neu gemachten Erfahrungen an. Gerne nehmen wir auch den Austausch mit den Berufsbildner/innen in Anspruch, um die Entwicklung der Pflanzenkompetenzen nachhaltig zu gestalten.

Lasst uns gemeinsam positiv in die Zukunft der Berufsbildung unserer Gärtnerinnen und Gärtner blicken und mit Elan die kommenden Herausforderungen angehen. Ich danke allen für die wohlwollende Unterstützung, die unser BBZN zu dem macht, was es ist – ein Lernort, der junge Menschen auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft begleitet.

Herzlichst
Ueli Lauber
Prorektor Gärtner und Floristen BBZN Sursee



UNSER MOBILE MESSEGARTEN IM
EINSATZ AN DER ZEBI 2023

FINANZEN 2023/2024



RECHNUNG

Die Rechnung 2023/2024 präsentiert sich ziemlich unspektakulär. Was natürlich heisst, dass das wir ein stimmiges Budget hatten und unter dem Jahr mit den Einnahmen und Ausgaben sorgfältig umgegangen sind.

Der Ertrag von JSZE ist mit CHF 1,29 Mio. rund 4.3% höher als budgetiert. Die höheren Einnahmen sind der Berufsbildung und der Weiterbildung (+45 T) zu verdanken. Die zusätzlichen Einnahmen entstehen durch mehr geleistete Kurs-tage, für welche es mehr Instruktoren und Personal braucht. Dies ist im Konto Personalaufwand (-25 T) gegenüber dem Budget auch demensprechend sichtbar. Mehreinnahmen bei Berufsmeisterschaften und Berufsschauen +10T werden durch die Ausgaben im selben Bereich sofort wieder wegge-fressen. Das leichte Plus in unserer Erfolgsrechnung erlaubte 20T mehr Abschreibungen als budgetiert vorzunehmen.

Das Verbandsjahr kann somit positiv mit einem Gewinn von CHF 4512.82 abgeschlossen werden.

BUDGET

Wie jedes Jahr hängt das Budget von der Zahl der Lernen- den ab. Diese ist im neuen Jahr erfreulicherweise gestie- gen. Deshalb rechnen wir mit einem Umsatz von 1,34 Mio.

Ansonsten erwarten wir keine Sonderheiten und sollten das Jahr mit einem leichten Überschuss von CHF 3215.- abschlie- ssen können.

ENTWICKLUNG LEHR- LINGSZAHLEN

Die Zahl der Lernenden schwankt je nach Region stark. So haben Kantone wie Zürich und Basel eher Mühe genügend junge Menschen für den Beruf Gärtner zu begeistern. In der Zentralschweiz erlebten wir in diesen Sommer genau das Gegenteil, was uns natürlich enorm freut.

Total Lernende JSZE alle Fachrichtungen EFZ und EBA		
2022/2023	2023/2024	2024/2025
285	277	319

Udligenswil, im November 2024
Martin Müller, Kassier

BILANZ JSZE

Aktiven

	Soll	Haben
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	694 034.62	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	141 538.05	
Vorsteuer MWST	7 381.20	
Aktive Rechnungsabgrenzung	27 617.55	
Dieselvorrat	7 999.05	
Anlagevermögen		
Aktien BZG AG	321 000.00	
Mobile Sachanlagen	49 850.55	
TOTAL AKTIVEN	1 249 421.02	

Passiven

	Soll	Haben
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten kurzfristig		41 529.15
Geschuldete MWST		19 241.93
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen		15 036.38
Passive Rechnungsabgrenzung		18 558.70
kurzfristige Rückstellungen		43 927.00
Fremdkapital langfristig		
Rückstellungen Reparaturen und Unterhalt		104 500.00
Rückstellungen Entwicklung W11 und W28		11 280.85
Rückstellung betriebl. Umstrukturierung		62 000.00
Rückstellungen Öffentlichkeitsarbeit		239 000.00
übrige Rückstellungen		358 500.00
Verbandskapital		331 334.19
GEWINN / VERLUST		4 512.82
TOTAL PASSIVEN		1 249 421.02

ERFOLGSRECHNUNG JSZE

Ertrag	Budget	Rechnung	Budget
	2024/2025	2023/2024	2023/2024
Erlös Grundbildung	927 462.00	852 390.40	826 203.00
Erlös Weiterbildung	230 000.00	233 950.47	215 000.00
Erlös Verband	130 000.00	138 351.20	131 000.00
übriger Erlös	58 000.00	67 498.47	63 000.00
TOTAL ERTRAG	1 345 462.00	1 292 190.54	1 235 203.00
Aufwand			
	Budget	Rechnung	Budget
	2024/2025	2023/2024	2023/2024
Materialaufwand & Fremdleistungen	256 160.00	241 798.65	238 500.00
Personalaufwand	667 477.00	624 165.35	591 950.00
Raumaufwand	215 000.00	210 631.85	215 000.00
Unterhalt & Reparaturen	24 100.00	20 553.27	25 950.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	17 200.00	12 757.02	21 200.00
Versicherungen	7 050.00	7 474.55	7 250.00
Energie- & Entsorgungsaufwand	15 700.00	12 358.15	16 300.00
Verwaltungs- & Informatikaufwand	48 800.00	50 728.96	43 800.00
Anlässe, Werbeaufwand, Inserate	61 300.00	72 319.03	51 300.00
übriger Betriebsaufwand	2 500.00	5 248.50	500.00
Finanzerfolg	160 .00	72.25	160.00
Abschreibungen	26 000.00	42 637.90	20 500.00
Ausserordentliche Erfolg	0.00	-12 950.95	0.00
Steuern	900.00	-116.80	900.00
TOTAL AUFWAND	1 342 247.00	1 287 677.72	1 233 310.00
Gewinn/Verlust	3 215.00	4 512.82	1 893.00



PROTOKOLL DER 110. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 19. Januar 2024, 16.30 Uhr,

Restaurant Grüne Gans, Tierpark Goldau in 6410 Arth-Goldau

Teilnehmer:	22 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr 12 Stimmen
Entschuldigt:	43 Mitglieder
Vorsitz:	Marco Meier, Präsident
Protokoll:	Petra Omlin, Sekretärin
Unterlagen:	<u>Jahresbericht 2022/2023</u>

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Marco Meier heisst die Ehrenmitglieder, Berufskollegen und Berufskolleginnen herzlich willkommen zur 110. Generalversammlung von JardinSuisse Zentralschweiz.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die Gäste aus Verbänden, Ämtern, Sponsoren und der Berufsfachschule. Für den blühenden Empfang dankt Marco Meier der Nideroest Gärtner AG, sowie Beck AG und E.C. Fischer für das Dekorationsmaterial und Blumen.

Anwesende Ehrenmitglieder: Felber Albert, Gabriel Hugo und Rütter Otto

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit Traktanden fristgemäss gemäss § 13 der Statuten versandt worden sind und die Versammlung beschlussfähig ist.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Vizepräsident Alain Marfurt schlägt als Stimmenzähler Otto Rütter, Ballwil, Barbara Gamma, Erstfeld und Barbara Jurt, Hitzkirch vor. Alle drei Vorgeslagenen werden mit Applaus gewählt und können ihres Amtes walten.

Stimmberechtigt sind 22 anwesende Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 12 Stimmen.

ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 109. GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 109. Generalversammlung ist im ausführlichen Jahresbericht 2022/2023 zu lesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

4.1 des Präsidenten

Präsident Marco Meier geht nochmals auf die kommenden Mega-Trends ein. Besonders die Künstliche Intelligenz (KI) ist auf Vormarsch und wird rasch Einzug in den Berufsalltag halten. Sei es als Schreitbagger, der eine Mauer baut oder als ein Programm, das selbständig einen Garten plant.

Die Bildungsrevision 2024 steht vor der Tür. Mit der angepassten Ausbildung sollen die jungen angehenden Gärtner/-innen auf ihre zukünftige Arbeitswelt fit gemacht werden.

Auch das Bildungszentrum steht vor Veränderungen. So sind wir im Rahmen der Raumplanungsrevision der Gemeinde Neuenkirch daran, unseren Standort von der Landwirtschaftszone in eine Sonderzone umwandeln zu lassen.

In der Weiterbildung wird geprüft, ob Baugerätesimulatoren die Ausbildung an den Baumaschinen und Staplern unterstützen können.

Vize-Präsident Alain Marfurt schlägt der Versammlung vor, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen. Dieser wird einstimmig und mit Applaus bestätigt.

- 4.2 des Chefexperten
- 4.3 des Obmanns der überbetrieblichen Kurse
- 4.4 des Kurs- und Zentrumsleiters
- 4.5 des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung
- 4.6 der Fachgruppen und Kommissionen

Sämtliche Berichte 4.2-4.6 sind im ausführlichen [Jahresbericht 2022/2023](#) veröffentlicht.

Die Jahresberichte werden in globo einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNGEN

Der Kassier Martin Müller präsentiert die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von CHF 3'701.57 abschliesst.

Die Jahresrechnung ist ab Seite 29 des Jahresberichtes ersichtlich.

6. ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES VORSTANDES

Revisor Lukas Capaul gibt den Revisorenbericht bekannt und tätigt anschliessend die Abstimmung zur Genehmigung der Jahresrechnung und bittet um Entlastung von Kassier und Vorstand.

Die Mitglieder stimmen der Rechnung zu und entlasten den Vorstand einstimmig.

Kassier Martin Müller dankt den Revisoren Lukas Capaul und Stephan Portmann, sowie Sekretärin Petra Omlin für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern für das Vertrauen.

7. FESTLEGUNG DER JAHRESBEITRÄGE

7.1 Jahresbeiträge

Der Kassier Martin Müller beantragt die Jahresbeiträge für 2023/2024 auf der Höhe des Vorjahres zu belassen.

7.2 Genehmigung Budget 2023/2024

Das Budget ist auf Seite 31 des Jahresberichts veröffentlicht. Es sind keine besonderen Ausgaben geplant. Es werden einen Teil der Rückstellungen vom Lehrgang Schwimmteiche und Biopools aufgelöst, um ein Mini-Schwimmteichprojekt für die Schulung zu realisieren.

Der Kassier beantragt das Budget zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresbeiträge und das Budget des Verbandes einstimmig.

8. WAHLEN

8.1 Neuwahl Rechnungsrevisor

Als neue Rechnungsrevisorin stellt sich Myriam Della Torre zur Wahl. Myriam ist neu Inhaberin der Heini AG Luzern. Sie wird von der Versammlung mit Applaus gewählt.

1. Rechnungsrevisor ist Lukas Capaul, Weggis (bis GV 2025)
2. Rechnungsrevisor ist Stephan Portmann, Wohlfühlgarten Portmann GmbH, Schötz (bis GV 2027)
3. Rechnungsrevisorin ist Myriam Della Torre, Heini AG Luzern (bis GV 2029)

9. MUTATIONEN

Die Mutationen werden von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Neumitglieder

- Natika Naturgarten GmbH, Arth SZ
- Pflanzensammlung Emmen GmbH, Emmen LU

neue ausserordentliche Mitglieder

- Minelli Naturstein & Handels AG, Küssnacht a.R SZ
- Bärlocher Steinbruch & Steinhauerei AG, Staad SG

Austritte

- Jakob Eschmann Pflanzen, Emmen LU
- Blumen Galliker, Emmenbrücke LU
- Werner Stalder Gartenservice, Meggen LU

Trauer

- Jakob Eschmann, Emmen LU
- Bruno Müller, Udligenswil LU
- Edy Kaufmann, Reussbühl LU

10. DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG JARDINSUISSE VOM 6. MÄRZ 2024 IN BERN

10.1 Beschlussfassung für die DV JardinSuisse

Die Traktandenliste ist noch nicht bekannt. Falls über etwas aussergewöhnliches bestimmt werden soll, wird der Vorstand die Mitglieder per Mail nach deren Meinung anfragen.

10.2 Wahl Delegierte JSZE für DV 2023

Die nachstehenden Delegierten werden vom Vorstand vorgeschlagen:

- Marco Meier, Hodel und Partner AG, Malters
- Alain Marfurt, Vetter Gartenbau AG, Adligenswil
- Martin Müller, Müller Gärtner von Eden AG, Udligenswil
- Christian Gwerder, Hengartner & Jans AG, Steinhausen
- Adrian Schmid, Schmid Garten AG, Sempach
- Jérôme Hug, Grünergarten AG, Willisau

Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden in globo und einstimmig als Delegierte gewählt.

11. EHRUNGEN

Dieses Jahr dürfen hohe Geburtstage feiern:

90 Jahre

- Freimitglied Beat Muggli, Meggen

80 Jahre

- Freimitglied Josef Dubach, Willisau
- Freimitglied Karl Bumbacher, Menzingen
- Freimitglied Edy Gisler, Goldau
- Freimitglied Walter Bernet, Nottwil
- Freimitglied Anton Huber, Altwis
- Ehrenmitglied Peter Bieri, Dallenwil

75 Jahre

- Freimitglied Josef Uebelmann, Malters

Zu Freimitgliedern ernannt werden:

- Kuster Seppi, Gebr. Kuster AG, Stans
- Werner Stalder, Werner Stalder Gartenservice, Meggen
- Urs Luthiger, Luthiger Gärtnerei AG, Vitznau
- Jörg Birrer, Birrer AG Gartenbau u. Baumschule AG, Luzern
- Andreas Illi, Illi Gartenbau AG, Triengen

12. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

13. BERICHT AUS DEM ZENTRALVORSTAND

Ruedi Kündig informiert über die Geschehnisse im Dachverband JardinSuisse. An der Delegiertenversammlung vom 6. März stehen Wahlen an. Nach 12 Jahren geht für Ruedi Kündig seine Zeit im Zentralvorstand zu Ende. Als sein Nachfolger stellt sich Baumschulist Raphael Zimmermann aus Zürich zur Verfügung.

Vom 26. Juni bis 28. Juni 2024 findet im Oeschberg die ÖGA statt. Mit rund 20'000 Besuchern ist sie die grösste Gärtner-Fachmesse in der Schweiz. Erstmals gibt es eine Sonderchau, diese wird unter der Leitung vom Leiter GaLaBau JardinSuisse Stefan Haus organisiert.

JardinSuisse startet ab der ÖGA eine Aktion, wo die Verbandsmitgliedschaft im Dachverband und Region das 1. Jahr kostenlos ist. Dies gilt für Anträge bis Ende September 2024.

Ab dem 01.01.2025 gibt es ein neuer GAV. Die Verhandlungen dazu beginnen dieses Jahr mit dem Sozialpartner Grüne Branche Schweiz (GBS). Es wird keine Allgemeinverbindlichkeit angestrebt.

Die Revision der beruflichen Grundbildung Gärtner ist fast abgeschlossen. Für die Lehrbetriebe sind Informationsabende noch bis Anfang Februar zu besuchen. Die Teilnahme an einer der Informationsveranstaltung ist obligatorisch.

Der Content-Pool für den Detailhandel ist in den letzten Zügen und wird bald als Abo erhältlich sein. In der Abteilung Bildung gibt es ab Februar eine Personelle Veränderung beim Dachverband. Heinz Hartmann verlässt JardinSuisse. Die Leitung der Bildung übernimmt neu Bettina Brändle, die Leitung der Grundbildung übernimmt Michelle Hartmann.

14. DIVERSES

Ueli Müller vom Verband florist.ch Zentralschweiz überbringt Grüsse vom Vorstand und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Präsident Marco Meier teilt der Versammlung mit, dass wir ein Vorstandsmitglied in der Richtung Pflanzenproduktion/Detailhandel suchen. Vorschläge und Interessenten können gerne beim Sekretariat angemeldet werden.



RETO DALI
TRAINING WORLDSKILLS

Die diesjährige QV-Feier findet am Freitag, 5. Juli 2024 in der Festhalle Sempach statt.

Die nächste Generalversammlung JSZE findet voraussichtlich am Freitag, 31. Januar 2025 statt.

Der Präsident dankt dem Restaurant Grüne Gans für die Gastfreundschaft und allen Teilnehmer fürs Erscheinen, er schliesst die Versammlung um 18.10 Uhr.

Goldau, 19. Januar 2024

Petra Omlin
Protokollführerin





ÜK 2D BAUGERÄTEFÜHRER

AGENDA 2025

DATUM	ANLASS
15.01.2025	Winterveranstaltung EVG, Zürich (Hybridveranstaltung)
29.01.2025	GV florist.ch Zentralschweiz, in Altdorf UR
30.01.2025	111. Generalversammlung JSZE, Eventgarten Heini AG. Luzern
05.03.2025	Delegiertenversammlung JardinSuisse in Bern
12. – 16.03.2025	Giardina Zürich
14.05.2025	KGL 131. Delegiertenversammlung
04.07.2025	QV Diplomfeier, Festhalle Sempach LU
Aug./Sept. 2025	Seniorenausflug
06. – 09.11.2025	Zentralschweizer Bildungsmesse (zebi) in Luzern
29.01.2026	112. Generalversammlung JSZE, Kt. Luzern

UNSERE PARTNER



ADRESSEN JSZE

Name Funktion	Adresse E-Mail	PLZ / Ort	Telefon / Mobil
Meier Marco Präsident	Hodel & Partner AG Kaiserhof 1 marco.meier@hodelundpartner.ch	6102 Malters	Tel. 041 250 75 50 Mobil 076 438 20 23
Marfurt Alain Vizepräsident	Vetter Gartenbau AG Kehlhofstrasse 1 info@vetter-gartenbau.ch	6043 Adligenswil	Tel. 041 370 15 50 Mobil 079 745 29 05
Müller Martin Finanzen	Müller Gärtner von Eden AG Götzenthalstrasse 1 m.mueller@mueller-gartenbau.ch	6044 Udligenswil	Tel. 041 375 80 52
Gwerder Christian Fachsektion GaLaBau	Hengartner & Jans AG Höfenstrasse 35 christian.gwerder@hengartner-jans.ch	6312 Steinhausen ZG	Tel. 041 741 78 88
Arbogast Lorenz üK Obmann	Maiengrün 8 Betriebsleiter BZG l.arbogast@jsze.ch	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 20 Mobil 078 839 75 11
Dätwyler Stefan Stv. Leiter BZG, Chefexperte	Maiengrün 8 s.daetwyler@jsze.ch	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 20 Mobil 079 352 34 75
Sekretariat			
Omlin Petra	Maiengrün 8 p.omlin@jsze.ch	6206 Neuenkirch www.jsze.ch	Tel. 041 467 33 22
Schmid Monika	Maiengrün 8 m.schmid@jsze.ch	6206 Neuenkirch www.jsze.ch	Tel. 041 467 33 22
Bucher Yolanda	Maiengrün 8 y.bucher@jsze.ch	6206 Neuenkirch www.jsze.ch	Tel. 041 467 33 22

Jardin Suisse

JardinSuisse
Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau
info@jardinsuisse.ch

Tel. 044 388 53 00
Fax 044 388 53 40
www.jardinsuisse.ch

Vertretungen JSZE		
Zentralvorstand		Kündig Ruedi
Fachvorstand GaLaBau		Meier Marco
Fachrat GaLaBau		Meier Marco & Gwerder Christian
Fachrat Detailhandel		offen



www.jsze.ch